

Landweiß Kalkfarbe

4092

Kalkfarbe für den Bereich **DIY** und **Gewerbe**

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Weiß e, nichtfilmbildende Kalkfarbe für innen und außen. Umweltschonend, hoch diffusionsfähig und baubiologisch empfehlenswert. Der hohe pH-Wert des Produktes hemmt das Wachstum von Schimmelpilzen und Bakterien. Das Produkt mit guter Deckkraft ist geruchsneutral und ohne den Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, und Konservierungsmitteln formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **ADLER green-Label Produkt** - geprüft nach 3 Kategorien: Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer. Bitte beachten Sie auch das Nachhaltigkeitsdatenblatt.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

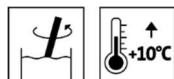
Anwendungsgebiete



- Für mineralische Untergründe wie Kalk-Gips-Putz und Kalk-Zement-Putz, Beton sowie Zement- und Mineralfarbenanstriche.
- Fassaden- und Wandfarbe für innen und außen, Haus und Hof, Wohn- und Kellerräume, Stallungen etc.
- Nicht geeignet zur Anwendung auf Dispersions- oder Silikonharzanstrichen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 10 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei längerer Lagerung kann Landweiß Kalkfarbe etwas eindicken, deshalb empfiehlt es sich, zuerst die Farbe sehr gut aufzurühren und erst dann bei Bedarf zu verdünnen.
- Auf gute Durchlüftung zwecks Abbindung der Beschichtung achten.

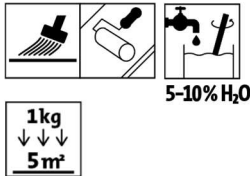
03-23 (ersetzt 06-21) ZKL 4092

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz
 Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen (Kann zu Rissbildung bzw. Verfärbungen des Anstriches führen)!
- **Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall und lackierte Flächen gut abdecken.**
- Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen	Roller
Verdünnung	Wasser	
Verdünnierzugabe in %	5 – 10 %	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /kg)	ca. 5	

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Folgebeschichtung	nach ca. 8 Stunden
-------------------	--------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.



UNTERGRUND

Untergrundart

Mineralische Untergründe (Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputz, Lehmputze, Naturstein, Kalksandstein, Beton), tragfähige mineralische Anstriche

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte ÖNORM B 3430, Teil 1 und ÖNORM B 2230, Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler und Lackierarbeiten.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Untergrundvorbereitung

- Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel auf Kalk- oder Zementbasis ausbessern.
- Salzausblühungen trocken abbürsten bzw. Ursache beheben.
- Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Silikat Grundierung.
- Saubere, trockene und tragfähige Untergründe mit Wasser vornässen.
- Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.
- Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei 8312 oder Aviva Fungisan 8308 behandeln.
- Dispersionsfarben mit Abbeizer Express 8313 und Hochdruckreiniger entfernen.

Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III

Neue Putze drei bis vier Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat Grundierung 40790 1:1 mit Wasser verdünnt.

Bei stark saugenden und sandenden Putzuntergründen gegebenenfalls zweimal nass in nass mit Aviva Silikat Grundierung 4079 1:1 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Betonflächen

Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Silikat Grundierung 4079 1:1 mit Wasser verdünnt.

Tragfähige mineralische Beschichtungen

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen, Grundbeschichtung mit Aviva Silikat Grundierung 4079 1:1 mit Wasser verdünnt.

Lehmputze

Untergrund reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Aviva Silika Grundierung 4079 1:1 mit Wasser verdünnt.

Unbedingt Probebeschichtung durchführen und auf mögliche Braunverfärbungen prüfen.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Grundbeschichtung	Siehe Untergrundvorbereitung
Zwischenbeschichtung	1 x Landweiß Kalkfarbe 4092 mit 5 – 10 % Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung	1 x Landweiß Kalkfarbe 4092 bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnt.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	14 kg
Farbtöne	Weiß 4092056494 Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
Zusatzprodukte	Aviva Silikat Grundierung 4079 Aviva Schimmelex chlorfrei 8312 Aviva Fungisan 8308 Abbeizer Express 8313

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 1 Jahre in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Landweiß Kalkfarbe (Kat. A/c): 40 g/l). Landweiß Kalkfarbe enthält < 1 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Landweiß Kalkfarbe ist stark alkalisch.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.